



Katholische Kirche Kärnten

RUPERTI BOTE

Pfarrblatt Guttaring
März bis Juni 2023



PFARRGESCHEHEN

Dreikönigsaktion 2023

Die Dreikönigsaktion konnte nach der Coronapause von 2 Jahren heuer wieder durchgeführt werden. 5 Gruppen von Kindern und Jugendlichen waren in unserer Gemeinde unterwegs und sammelten Spenden für die Hirtenvölker in Kenia und überbrachten Segenswünsche für das Neue Jahr. Dank Ihres Engagements konnten € 2.901,04 gesammelt werden – ein herzliches Vergelt's Gott im Namen von Dechant Kons. Rat Pinto allen Spendern - aber natürlich auch allen Begleitern und Sternsängern, insbesondere auch der Landjugend Guttaring, die auch mit einer Gruppe mit dabei war!



17 Jugendliche bereiten sich auf die Firmung vor!

17 Jugendliche umfasst die Firmgruppe der Pfarre Guttaring, die sich auf den Weg gemacht haben, um heuer das Sakrament der Firmung zu empfangen! Begleitet werden die Jugendlichen, die mit großem Eifer dabei sind, von Pastoralassistentin Sabine Kahle und Diakon Wolfgang Kahle.



Gemeinsame liturgische Feiern, die Gestaltung sozialer Projekte, sowie das Eintauchen in das Leben Jesu, stehen auf dem Programm, welches die Firmkandidat*Innen bis zur Firmung begleiten!

Erfreulich ist, dass ein Großteil der Firmlinge sich für die Firmung am 29. April in Maria Waitschach angemeldet haben, bei der KR Dechant Lawrence Pinto vom Bischof beauftragt wurde, das Sakrament der Firmung zu spenden!

Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen



Am 5. Februar luden die Firmkandidaten*Innen die Pfarrgemeinde ihre Eltern, Geschwister, Paten und Patinnen zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche Guttaring! Als Teil der Firmvorbereitung gestaltete jeder Firmling zwei Kerzen! Eine für den Paten oder die Patin - und eine für verstorbenen Angehörige aus der Familie! Die Firmlinge brachten sich mit Fürbitten in den Gottesdienst ein und bezeugten so – ihre Verbundenheit zur Pfarrgemeinde!

Unser Diakon Wolfgang Kahle nahm die Kerzenweihe vor. Dabei wurden auch die zum Großteil von der Pfarrbevölkerung gespendeten Kerzen für das laufende Jahr gesegnet. Im Anschluss an die Wortgottesfeier, die von Heidi Stingl an der Orgel

umrahmt wurde, spendete Diakon Wolfgang Kahle und Pastoralassistentin Sabine Kahle den Blasiussegen! Im Namen unseres Herrn Dechant KR Lawrence Pinto ein herzliches Vergelt's Gott an die Firmlinge für die Vorbereitung und die Mitgestaltung dieser liturgischen Feier! *PAss Sabine Kahle*



Meine liebe Pfarrfamilie!

Es gibt drei Elemente, die fast immer Teil der Fastenzeit sind: beten, etwas aufgeben und etwas zurückgeben." Werden wir für etwas bestraft? Nein! Ganz im Gegenteil!

Der Aschermittwoch läutet die Bußzeit der Fastenzeit ein. Wir markieren unsere Stirn mit Asche und verbringen die nächsten vierzig Tage damit, uns auf Ostern vorzubereiten. Es wäre allzu einfach, die Fastenzeit als eine Zeit zu sehen, in der wir herumlaufen, düster aussehen, uns darüber beschweren, dass wir freitags kein Fleisch haben können, und allen erzählen, was wir für die Fastenzeit aufgeben. Aber das würde den Sinn verfehlen. Die Fastenzeit ist keine Strafe, sondern eine Chance!

Gott sagt uns: „Kehre mit deinem ganzen Herzen zu mir zurück, zerreiße deine Herzen, nicht deine Kleider.“

In dieser Zeit gibt uns Gott die Gelegenheit, die wir brauchen. Eine zweite Chance, mit unserem ganzen Herzen zu Gott zurückzukehren? Warum sollten wir darüber düster sein? Ostern ist kein Moment; es ist nicht ein Tag oder sogar eine Woche; es ist der Beginn eines neuen und ewigen Lebens, das wir hier und jetzt leben und hoffen, für alle Ewigkeit zu leben.

Der Biss der Schlange war tödlich. Das Gift hatte sich tief in das Herz der gesamten Menschheit vorgearbeitet und seine grausame Arbeit verrichtet. Das Gegengift war nicht verfügbar, bis Er erschien.

Ein Tropfen war alles, was nötig war, so stark war dieses Gegenmittel. Doch es sah ihm nicht ähnlich, geizig zu sein. Er hat sich entleert. Er schüttete alles aus, was er hatte, bis auf den letzten Tropfen. Das Opfer Seines ganzen Lebens, ausgeschüttet am Fuße des Kreuzes – Das war die Antwort des Sohnes auf das Problem der Sünde.

Drei Tage später kam die Antwort des Vaters auf das Todesproblem. Es war genauso extravagant. Denn Jesus wurde nicht einfach wie Lazarus wieder zum Leben erweckt. Das wäre Wiederbelebung, die Rückkehr zum normalen, menschlichen Leben mit all seinen Einschränkungen. Inklusiv Tod. Lazarus musste schließlich alles noch einmal durchmachen. . . das Sterben, die trauernde Familie, das Begräbnis. Jesus „kam nicht zurück“. Er ging vorbei, ging hindurch. Seine Auferstehung bedeutete, dass er nicht länger dem Tod unterworfen sein würde. Der Tod, wie der heilige Paulus sagte, würde keine Macht mehr über ihn haben. Also steht Jesus dem Tod frontal gegenüber, um unseretwillen.

Wie beschreibt die Bibel die Auferstehung? Nun, Maria Magdalena erkannte den auferstandenen Christus zunächst nicht, bis Er sie beim Namen rief. Auch die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erkannten ihn nicht. Aber Thomas sein Zweifeln zeigt uns, dass seine Wunden immer noch sichtbar waren. Und obwohl er durch verschlossene Türen gehen konnte, bewies er, dass er kein Geist war, indem er um etwas zu Essen bat. Am Fünfzigsten Tag kam die Antwort des Heiligen Geistes.

Der Herr wird durch seinen Geist für immer bei uns sein. Und obwohl wir unbeschreibliche Freude erleben werden, wenn unsere Seelen ihn von Angesicht zu Angesicht „sehen“, ist dies nicht das Ende der Geschichte. Er wird zurückkommen. Ich freue mich auf die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt.

In diesem Sinne wünsche ich mir und uns allen eine segensreiche Österliche Bußzeit und gesegnete Ostern!

Euer Seelsorger!

(Dechant Provisor Kons. Rat Lawrence Pinto)

Lawrence



Rückblick auf die Weihnachtszeit

Kinderchristmette

Sehr gut besuchte **Kinderchristmette** in der Pfarrkirche Guttaring!

Unsere Kirche war durch den zahlreichen Besuch der Kinder und Jugendlichen, begleitet von ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Gästen sehr gut besucht!

Umrahmt wurde die Feier von Gittaren- & Flötenklängen, den Gesang und Darbietungen der Kindergartenkinder!

Stip. Kaplan Anthony Nwordu – der die Kinderchristmette zelebrierte, wurde von Diakon Wolfgang Kahle und PAss. Sabine Kahle unterstützt. Erfreulich auch, dass alle Firmkandidaten*Innen an der Christmette teilnahmen und sich als Lektoren*Innen für die Lesungen und die Fürbitten einbrachten.



Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen unseres Dechants KR Lawrence Pinto bei allen Besuchern der Kinderchristmette, sowie bei Angelika Schwarz für die Gesamtkoordination, bei den Kindern des Kindergartens und Ulli Mitterer, sowie bei Günter Trojer, den Firmlingen und bei der Bläsergruppe, welche vor und nach der Christmette die Besucher mit weihnachtlicher Musik erfreuten, sowie der Feuerwehr für die Bereitstellung der Feuerschalen im Kirchhof!

PAss Sabine Kahle



Festliche Heilige Messe am **Christtag mit dem MGV Guttaring!**

Eine sehr feierliche Messe wurde am Christtag von Dechant Pinto mit Unterstützung von Diakon Wolfgang Kahle und Pass. Sabine Kahle in der Pfarrkirche zelebriert. Traditionell hat der MGV Guttaring den Gottesdienst unter der Leitung von Sebald Roßmann musikalisch umrahmt! Ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Gestaltung!

Pferdesegnung in Deinsberg

Bereits zur Tradition geworden ist in Deinsberg am Tag des **Heiligen Stephanus die Pferdesegnung** nach der Heiligen Messe. Der heilige Stephanus ist Schutzpatron für Pferde, Reiter und Kutscher. Mit der Segnung wird für Reiter und Pferd ein gutes, unfallfreies Jahr erbeten. Dieses Jahr fand die Festmesse und die anschließende Pferdesegnung mit **Dechant Lawrence**

Pinto statt. Musikalisch umrahmt wurde die Festmesse an der Orgel von **Heidi Stingl**. Die **Minis Leonie, Josef und Klement** unterstützten unseren **Dechant Lawrence** am Altar! Bei der Heiligen Messe wurde auch das Wasser, Salz und der Johanniswein gesegnet. Bevor die Pferde von **Dechant Lawrence Pinto** gesegnet wurden, erfolgt noch die Segnung des Hafers und des Brotes für die Pferde. Gottes Segen möge Mensch und Tier im Jahr begleiten. Im Namen von **Dechant Lawrence Pinto** ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten für die Vorbereitungen und den Einsatz für diese schöne Tradition. PAss Sabine Kahle



Aschenkreuz im Pfarrkindergarten & Volksschule

Am Aschermittwoch besuchten Diakon Wolfgang Kahle und Kaplan Anthony Nwordu die Kinder in VS und Kindergarten. Symbolisch mit dem Aschenkreuz wurde den Kindern das Ende des Faschings und der Beginn der Fastenzeit nähergebracht!



Sendungsfeier für Sabine Kahle

Am 2. Dezember 2022 sandte Diözesanbischof Dr. Josef Marketz unsere Pastoralassistentin und Religionslehrerin im Pfarrverband Frau Sabine Kahle gemeinsam mit sieben weiteren Frauen in den Dienst der Diözese Gurk. Viel Erfolg und den Segen Gottes im Dienst des Herrn wünscht Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto.



Quelle: Diözesan Pressestelle - Eggenberger

Ernennung zum Bischöflichen Konsistorialrat

In Anerkennung seines engagierten Wirkens in der Pfarrseelsorge und als Dechant des Dekanates Krappfeld wurde unser Herr Pfarrer Lawrence Pinto von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz am 8. Februar 2023 zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt. Außerdem wurde Anfang Dezember letzten Jahres vom Herrn Bischof seine Funktion als Dechant für das Dekanat Krappfeld verlängert.

Der PGR und die Pfarrblattredaktion gratulieren unseren Herr Pfarrer herzlich und wünschen ihm für sein Wirken im Weinberg des Herrn viel Kraft und den Segen Gottes.



Quelle: Diözesan-Pressestelle - Eggenberger



Minis gesucht!

Liebe Kinder!

Hast du Lust aktiv an der Messgestaltung teilzunehmen und vorne am Altar zu stehen? Dann melde ich gerne jederzeit – alle sind herzlich willkommen!

Bei Interesse Angelika Schwarz 0699-127 11 302

